



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
Schulleitungen der
Realschulen in Bayern
und Schulen besonderer Art
(auch Realschulen für Behinderte
und Abendrealschulen)

per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.2 - 5 S 6402.25 - 5.79 007

München, 20.08.2007
Telefon: 089 2186 2542
Name: Konrad Huber MPhil

Hinweise zum Unterricht im Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen sowie Überblick über den Prüfungsstoff für Realschülerinnen und Realschüler, die im Fach Wirtschaft und Recht am Qualifizierenden Hauptschulabschluss teilnehmen

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

in der betrieblichen Praxis ist eine Reihe von Änderungen zu verzeichnen, die zum Teil auch den Unterricht im Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen betreffen; dies sind

- der **sofortige** Wegfall der degressiven Abschreibung sowie
- die Berücksichtigung der zeitanteiligen Abschreibung ab dem **Schuljahr 2008/2009** in der Jahrgangsstufe 9 und
- Änderungen, die das Unternehmensteuerreformgesetz für „Geringwertige Wirtschaftsgüter“ und für sog. „Kleingüter“ mit sich bringt, ebenfalls ab dem **Schuljahr 2008/2009** in der Jahrgangsstufe 9.

Zu den genannten Themen sind auf der Homepage des ISB im Internet unter www.isb.bayern.de ausführliche Hinweise zu finden: Gehen Sie hierzu bei „Realschule“ in die Rubrik „Materialien“ zu „Neu & aktuell aus den Fächern WiR und BwR der Realschule“.

Da ab dem Prüfungsjahr 2008 seitens der Realschule nur noch Schülerinnen und Schüler von sechsstufigen Realschulen im Fach Wirtschaft und Recht am Qualifizierenden Hauptschulabschluss teilnehmen, ist ausschließlich der Lehrplan der sechsstufigen Realschule Grundlage für den „Quali“ im Fach WiR. Aus diesem Grund ist auf der ISB-Homepage ebenfalls unter „Neu & aktuell“ nochmals der Prüfungsstoff wiedergegeben, der für die Prüfung des Qualifizierenden Hauptschulabschlusses von Bedeutung ist.

Ich bitte Sie, das Schreiben an die betreffenden Fachbetreuerinnen bzw. Fachbetreuer weiterzuleiten und zu veranlassen, dass die Thematik in einer Fachkonferenz eingehend behandelt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Huber
Regierungsdirektor